

Integration in aller Munde

Das Thema Integration wird überall besprochen. Unter Migranten und Einheimischen, unter Jugendlichen und älteren Menschen, unter Berufstätigen und Arbeitslosen ist dieses Thema aktuell. Das kann man erklären, weil mehr als 18% der Bevölkerung in Deutschland Zuwanderer sind. Direkt zu diesem Thema führte der Fernsehsender MDR eine Diskussionsrunde im Rahmen der Sendereihe "Fakt ist ..." am 26. Oktober 2009 durch. Unter der Moderation von U. Georgi haben die



Zuschauer verschiedene Meinungen von vielen Seiten zu diesem aktuellen Thema gehört: von den Personen, die sich mit diesen Schwerpunkten beruflich beschäftigen (eine Publizistin und eine Professorin aus Magdeburg) sowie ein Fußballspieler von Erzgebirge Aue, der aus Kosovo stammt und eine Muslimin, die aus dem Irak stammt und in Dresden im Ausländerbeirat tätig ist. Überall in Deutschland und auch in Chemnitz arbeiten viele Einrichtungen, die nicht nur integrationsspezifische Aufgaben haben, sondern auch selbst von Ausländern organisiert sind.

Zu diesem Thema wurde das Integrationszentrum „Globus“, das unter dem Motto „Integration ist unser Ziel“ in diese Diskussionsrunde einbezogen. Vor der Sendung war in unserem Büro eine sehr angespannte Atmosphäre. Wir waren sehr aufgeregt, da ein Interview mit der Reporterin Ines Klein für uns bisher ungewöhnlich war. Mikrophone, Kabel und Lampen nahmen viel Platz ein. Wir versuchten zu zeigen, wie bei uns der Arbeitsalltag abläuft, was für uns in der Arbeit am wichtigsten ist, welche Probleme und Erfolge es gibt und wie die Arbeit verwirklicht wird. An diesem Tag war in unserem Integrationszentrum „Globus“ die Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz Frau Kobuß anwesend. Sie stellte ein Bild über den Integrationsprozess von Ausländern in Chemnitz vor. Aus dieser Wirkungsweise wurde vom Fernsehteam ein Sujet erstellt. Am 26. Oktober 2009 sammelten wir uns alle im Büro trotz dieser späten Stunde (die Sendung wurde 22.05 Uhr live im MDR gezeigt), um dieses Ereignis mit zu verfolgen, denn das war auch für uns eine große Überraschung..

Wir arbeiten weiter und laden ganz herzlich alle Interessenten ein, für die das Thema Integration sehr wichtig.

Elena Shemyakova , Klaus Görner.